

Zeittafel zur Exulantenkirche in Oberneuschönberg

- 1651 Gründung des Ortes durch Böhmisches Exulanten aus der Herrschaft Dux, Caspar von Schönberg, Landherr in Pfaffroda, lässt acht Familien hier ansiedeln; 1658 sind es bereits 28 Familien.
- 1661 Bau einer hölzernen Kirche, die rasch verfällt
- 1691 Grundsteinlegung der neuen (gegenwärtigen) Kirche
- 1694 Weihe der Kirche
- Das Altargemälde, ein Werk des schwedischen Malers Andreas Nordling, stellt das Heilige Abendmahl, die Kreuzigung und die Auferstehung dar.
- Taufstein und Leseputz, beide noch aus der alten Kirche, waren Geschenke der Knappschaft Rothenthal
- 1715 Das alabasterne Altarkruzifix ist ein Geschenk des Gerichtsherrn Linke der Hammerwerke Rothenthal
- 1819 Einbau der Empore über dem Altar
- 1848 Das eiserne Kruzifix am Eingang ist ein Geschenk von Glaubensgenossen aus dem böhmischen Dorf Töltzsch
- 1874 Einbau der Orgel, ein Werk der Gebrüder Poppe aus Roda/Thüringen
- 1891 große Außenrenovierung: der Dachreiter wird mit Grünthaler Kupfer gedeckt, das Dach erhält statt Schindeln eine Schieferdeckung
- 1951 das kleine Kirchenmodell wurde anlässlich der 300-Jahr-Feier des Ortes gebaut
- 1990 Beginn umfangreiche Sanierungsarbeiten
- 2005 Restaurierung des Altars
- 2010-13 Sanierung des Dachtragwerks, Neueindeckung des Daches
- 2012 Erneuerung des Geläuts durch drei Bronzeglocken der Firma Graßmayr aus Innsbruck
- 2015 Generalüberholung der Orgel